

Sitzungsprotokoll

08. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

12. Mai 2010

im Stadtteiltreff, Gillhoffstraße 10

anwesende Mitglieder:

- | | |
|--|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Robert Woywode | Vorsitzender |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Marksteiner | Stellv. Vors. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Andreas Bahr | Schriftführer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Horst-Hilmar Gutschmidt | |
| <input type="checkbox"/> Birgit Trübe | entsch |
| <input type="checkbox"/> Jens Ludwig | entsch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Prof. Dr. Siegfried Pahl | |

anwesende stellv. Mitglieder

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Dany Neuwirth |
| <input type="checkbox"/> Martin Frank |
| <input type="checkbox"/> Christina Merks-Schlender |
| <input type="checkbox"/> Heike Miegel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sascha Priebe |
| <input type="checkbox"/> Evelyn Pahl |

1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 08. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Bürgerfragestunde: Es gab keine Anfragen

2. Bestätigung des Protokolls

Protokoll vom 14. April 2010 wird einstimmig bestätigt.

3. Funktionsstärken im Einsatzdienst der Feuerwehr

Die Beschlussvorlage 00376/2010 wird zur Kenntnis genommen. Da der Vertreter aus der Verwaltung nicht gekommen ist, bleiben die Fragen zur erforderlichen und optimalen Einsatzstärke unbeantwortet. Eine alleinige Bewertung nach finanziellen Aspekten (Anlage 2 des Finanzdezernenten (SPD)) lehnt der OBR ab.

4. Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“

Bereits in den Sitzungen im Januar und März 2010 forderte der OBR die Einbeziehung der Großwohnsiedlung Krebsförden West in das Programm „Soziale Stadt“. Das Programm wirkt unvollständig, wenn nur der städtebauliche Aspekt gesehen wird und das soziale Wohnumfeld außen vorbleibt.

Beschluss des OBR zur Beschlussvorlage 00392/2010 :

Dem Prüfauftrag mit dem Änderungsantrag wird mit der Ergänzung zugestimmt. Hierbei darf der Prüfauftrag nicht auf die städtebauliche Entwicklung eingegrenzt werden, sondern es muss auch die Förderung des Sozialraumes einer Großwohnsiedlung wie „Plattenförden“ analysiert und bewertet werden. Der OBR hält eine zweite Kraft (0,5-0,7 VBE) im Stadtteiltreff für erforderlich, um den Bedarf an sozialen Hilfen in diesem Wohngebiet leisten zu können (Protokoll 13. März 2010 Top 3)

Abstimmung 6/0/0

5. Radverkehrskonzept 2020

Der OBR begrüßt diese Zusammenstellung der Hinweise aus den OBR. Hier wird deutlich, dass die Zuarbeit gewünscht wird.

6. Zugangsweg für Behinderte zum Netto-Markt

Beim Vor-Ort-Termin am 16. April 2010 mit dem Baudezernenten Dr. Friedersdorff, Frau Pflaum vom Verkehrsmanagement, Herrn Matlachowski von der SDS und vier Mitgliedern des OBR wurden nachstehende Aufgaben fixiert:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Klärung der Eigentumsverhältnisse | verantwort.: Dr. Friedersdorff |
| 2. Markierung auf der Netto-Parkfläche, Absprache mit Netto | verantwort.: OBR, Prof. Dr. Pahl |
| 3. Erstellung des Zugangsweges | verantwort.: SDS, Matlachowski |

Prof. Dr. Pahl hat mit dem Technischen Leiter Herrn Bertlett in der Netto-Zentrale in Stavenhagen und der Verkaufstellenleiterin Frau Wende gesprochen und die Zustimmung für die Markierung des Zugangsweges auf der Parkfläche erhalten. Das Vorhaben wird von ihm für den OBR weiter verfolgt.

7. Mitteilungen

Sitzbank am Teich (Position 1) Einholung der Zustimmung des Eigentümers

Frau Trübe hatte diese Aufgabe im Nov 2009 übernommen, jetzt die Anschrift des Eigentümers ermittelt. Der OBR wird nun den Eigentümer anschreiben, um das Einverständnis zur Bankaufstellung zu erreichen.

Pflegevereinbarung für die beiden Badestellen am Ostorfer See

Der Vertreter aus der Feriensiedlung „Frisöre“ wird die Aufgabe für eine Badestelle übernehmen, will aber keine Vereinbarung abschließen. Bei der Wochenendsiedlung des Vereins „Siedlung auf dem Winkel Krebsförden e.V.“ wird in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt und erst danach darüber befunden.

Prof. Dr. Pahl hält zu beiden Kontakt.

Streetballanlage

Bis auf den Fangzaun ist die Anlage fertiggestellt. Bäume wurden gepflanzt und Rasen eingesät, die Jugendlichen konnten entsprechend der Vereinbarung dabei mithelfen. Die Freigabe erfolgt rechtzeitig zur Ferienzeit.

11. Fahrradralley Krebsförden

Es waren 94 Teilnehmer, davon 43 Jugendliche. 4 Jugendteams aus betreuten Wohnprojekten waren dabei. 34 Helfer gewährleisteten einen unfallfreien Ablauf

Kreisverband der Gartenfreunde

Zum 19. Mai wurden die OBR eingeladen, in deren Stadtteilen Kleingartenanlagen sind. Herr Gutschmidt nimmt den Termin wahr.

Trägerverbund III

Am 27. April 2010 wurde ein Vertrag der Zusammenarbeit von den Trägern der Jugendhilfe in den Stadtteilen Großer Dreesch, Neu-Zippendorf, Mueßer Holz, Krebsförden, Wüstmark, Görries und Gartenstadt im Jugendhaus „bus stopp“ unterzeichnet.

OBR-Sitzung am 9. Juni 2010

Die Sitzung beginnt mit einer Radtour durch den Stadtteil. Schwerpunkte sind die Sammelstellen der Wertstoffbehälter und die Abgrenzungen im Bereich Dorfstr.37-57. Die SDS will von den Sammelstellen die Altpapiercontainer entfernen, deshalb ist die SDS einzuladen. Beginn 18:00 Uhr am Stadtteiltreff, Auswertung im „Hotel Fritz“. Die OBR-Sitzung wird von Klaus Marksteiner geleitet.

8. Sonstiges

Prof. Dr. Pahl macht auf eine Antwort der Oberbürgermeisterin zur Situation Karl-Kleinschmidt-Straße aufmerksam. Die Thematik wurde bereits im Protokoll vom 4. April 2007 unter Top 8 „Wildes Parken“ angesprochen. Das Schreiben der Oberbürgermeisterin wird dem Protokoll beigelegt

9. Nicht öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 10. März 2010 wird inhaltlich einstimmig bestätigt.

Die Email von Andreas Bahr erreichte alle ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder aber nicht den Vorsitzenden, da er nicht im Verteiler eingebunden war. Die Aufforderung zum Rücktritt des Vorsitzenden wird zurückgenommen, der Rücktritt als Schriftführer bleibt.

Die Eile des Vorsitzenden beim obigen Protokoll ergab sich, weil das Votum des OBR zu den Städtebaufördermitteln von 300000 € rechtzeitig vor Beschlussfassung im Hauptausschuss und Stadtvertretung vorliegen sollte.

Die Mitglieder des OBR raten deshalb die Entscheidung – Aufgabe des Schriftführers – noch einmal zu überdenken.

Anlage: Fehlende Wohnstraße in Krebsförden (Karl-Kleinschmidt-Straße)

gez. R. Woywode
Vorsitzender

gez. K. Marksteiner
stellv. Vorsitzender